

PD Dr. Oliver Schmidtke

O.Schmidtke@erziehungshilfe-ggmbh.de

Tel.: 0172 – 7145763

Publikationen (Auswahl)

Monographien:

- *Staatlichkeit, Deliberation und Facework – Eine qualitative Analyse von Interaktionen auf Finanz-, Standes- und Bürgerämtern*, Köln: v. Halem 2018 (Habilitationsschrift).
- *Ideal und Ironie der Gesellschaft – Die „Utopia“ des Thomas More*, Frankfurt am Main: Campus 2016.
- zusammen mit Frank Schröder: *Familiales Scheitern – Eine kultur- und familiensoziologische Analyse von Stanley Kubricks »The Shining«*, Frankfurt am Main: Campus 2012.
- *Architektur als professionalisierte Praxis – Soziologische Fallrekonstruktionen zur Professionalisierungsbedürftigkeit der Architektur*, Frankfurt am Main: humanities-online 2006 (Dissertation).
- zusammen mit Eva-Marie von Harrach; Thomas Loer: *Verwaltung des Sozialen – Formen der subjektiven Bewältigung eines Strukturkonflikts*, Konstanz: UVK 2000.

Aufsätze in Zeitschriften:

- zus. mit Waldecker, David und Kathrin Englert. 2020. Individuierung, Autonomie und Social Media. Überlegungen zum Strukturwandel von Öffentlichkeit und Privatheit. Hg. von Gesa Frömming und Georg Stanitzek. *Sprache und Literatur [SuL]* 49, Nr. 1.
- zus. mit Englert, Kathrin und Waldecker, David. 2019. Vom alltäglichen Ziehen fließender Grenzen. Die Veröffentlichung von Intimität bei jugendlichen Social-Media-Nutzer/innen. In: *Mediensymposium 2016 (Buchreihe Mediensymposium, Band 14)*, hg. von Patrik Ettinger, Mark Eisenegger, Marlis Prinzing, und Roger Blum. Wiesbaden: Springer VS.
- zus. mit Waldecker, David, Kathrin Englert und Wolfgang Ludwig-Mayerhofer. 2019. Media Ethnography and Participation in Online Practices. *Media in Action* 3, Nr. 1: 9–22.
- zus. mit Englert, Kathrin, Jacqueline Klesse, Wolfgang Ludwig-Mayerhofer, Oliver Schmidtke und David Waldecker. 2017. *„Das Digitale“ und sein Modus Operandi. Bewertungen (un)erbetener Be(ob)achtung*. Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016.
- „Krisenbewältigung in Interaktionen als regelgeleitete Normabweichung – Facework in einem Fernsehinterview zwischen Sigmar Gabriel und Marietta Slomka“ in: Frank Adloff, Alexander Antony, Gerd Sebald (Hg.): *Handlungs- und Interaktionskrisen. Theoretische und empirische mikrosoziologische Perspektiven*, Sonderheft der Österreichische Zeitschrift für Soziologie ÖZS (Suppl) 41, 2016, S. 133-151.

- zusammen mit Ariadne Sondermann, Kathrin Englert, und Wolfgang Ludwig-Mayerhofer: „Der ‚arbeitende Staat‘ als ‚Dienstleistungsunternehmen‘ revisited: Berufliches Handeln und Selbstdeutungen von Frontline-Beschäftigten nach zwanzig Jahren New Public Management“, in: *Zeitschrift für Sozialreform*, 60 02/2014, S. 175-201.

- zusammen mit Daniel Gaus: „Die EU-Kommission im Legitimationsdilemma. Eine Rekonstruktion der Legitimationspolitik im Weißbuch ‚Europäisches Regieren‘“, *Sozialer Sinn* 01/2013, S. 23-43.

- zusammen mit Frank Schröder: „Zum erwünschten Habitus zukünftiger Investmentbanker und anderer Bankangestellter“, *Sozialer Sinn* 2/2010, S. 219-242.

Aufsätze in Sammelbänden:

- zusammen mit Englert, Kathrin; Waldecker, David: „Un/erbetene Beobachtung: Bewertung richtigen Medienhandelns in Zeiten seiner Hyper-Beobachtbarkeit“. In: Kropf, Jonathan; Laser, Stephan (Hg.): *Digitale Bewertungspraktiken: Labore der Grenzziehung in vernetzten Welten*, Springer VS, Wiesbaden, 2018.

- zusammen mit Frank Schröder: „Zur adäquaten soziologischen Interpretation filmischer Kunstwerke – Analysen von Szenen aus Stanley Kubricks »The Shining«“ in: Klaus Kraimer (Hg.): *Aus Bildern lernen: Rekonstruktion und Narrativität*, Band II Ibbenbüren: Muenstermann, 2016, S. 84-104.

- zusammen mit Briken, Kendra; Englert, Kathrin; Gottschall, Karin; Grabe, Lisa; Hils, Sylvia; Kittel, Bernhard; Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang; Pfeuffer, Andreas; Sondermann, Ariadne; Vogel, Berthold: Der Staat als Arbeitgeber und Dienstleister: Integrativ und vielfältig? in: Löw, Martina (Hg.): *Verhandlungen des 36. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bochum 2012* (auf CD-ROM). 2014.

- zusammen mit Frank Schröder: „Die Bedeutung der Dialoganalyse für die Interpretation der visuellen Ausdrucksmittel von Spielfilmen. Exemplarische Analyse einer Szene aus Stanley Kubricks The Shining“ in: Katharina Klung, Susie Trenka, Geesa Tuch (Hg.): *Film- und Fernsichten – Beiträge des 24. Film- und fernsehwissenschaftlichen Kolloquiums*. Marburg: Schüren 2013, S. 223-234.

- zusammen mit Frank Schröder: „Soziologische Filmanalyse als Werkanalyse“, in: Christian Steuerwaldt / Frank Schröder, *Perspektiven der Kunstsoziologie*, Wiesbaden: VS, 2012, S. 179-200.

- „Die Architektur der Ruhr-Universität Bochum sowie der Universität Bielefeld und ihre Entsprechung im Deutungsmuster technokratischer Wissenschaft“, in: Andreas Franzmann / Barbara Wolbrink (Hg.): *Zwischen Idee und Zweckorientierung. Vorbilder und Motive von Hochschulreformen seit 1945 in Deutschland*, Berlin: Akademie-Verlag, 2007, S. 137-189.

- „Das mäzenatische Handeln des Bauherrn Karl Ernst Osthaus bei der Gestaltung seines Wohnhauses ‚Hohenhof‘ in Hagen durch den Architekten Henry van de Velde“ in: Ulrich Oevermann / Johannes Süßmann / Christine Tauber (Hg.): *Die Kunst der Mächtigen und die Macht der Kunst. Untersuchungen zu Mäzenatentum und Kulturpatronage*, Berlin: Akademie-Verlag, 2007, S. 259-285.